



Aus dunklem Ernst
glüht auf der Freude Stern –
auf dunklem Grunde spielt
Licht so gern
das Lied des Lebens!

* * *

In Not getränkt nur wird das Sein durchschönt,
erst wo es sich ins Schwarz, ins Schwere tief gewöhnt,
das Menschenkind – ins unentrinnbar Schwer,
wird's tief geweiht.

* * *

In Genuss und Darben,
nimmer nimmer ohne Not
reifen unsre Garben.

* * *